

IV [B] [G] selten) *ōcēš, yōcēš* leben - prät. 3 sg. f. [B] *aʿiṣaṭ* sie hat gelebt I 27.7; *aʿiṣaṭ ḡappi aḥla ʿiṣṣa* sie lebte bei ihm das schönste Leben I 82.53 - prät. 3 pl. *ōcēš aḥla ʿiṣṣa* sie lebten das schönste Leben I 83.97 - subj. 3 sg. f. *naffenna cōcēš ʿimmay-naḥ* daß wir sie (sg.) bei uns wohnen lassen I 84.22 - subj. 3 pl. *ḥatta yaʿiṣun* damit sie leben können, überleben I 38.21 - subj. 1 sg. *ʿu nmaḡətra nōcēš ʿl-ḥōl* ich kann alleine nicht leben I 82.3 - perf. 3 sg. m. (vgl. V 88) [G] *cayyeš* er lebt (immer noch) II 52.16 - perf. 3 pl. [B] *is-keḷ cayyiṣin ʿemmil baʿḍinn* sie lebten weiterhin zusammen I 88.143

[M] [G] → *hyy*¹

I_g [G] *iʿčaš, yiʿčaš* leben, überleben - prät. 3 pl. m. *iʿčaš* sie überlebten II 68.31 - subj. 3 pl. m. *yiʿcōšun* daß sie am Leben bleiben II 68.31 - subj. 1 sg. *niʿčaš ana w hī* damit ich mit ihr zusammenlebe II 21.51 - präs. 1 sg. f. *nmiʿcōša ʿemmax ʿal-itter zayt w fačča ḥōf* ich teile meinen Lebensunterhalt mit dir, zwei Oliven und einen halben Fladen trocken Brot II 86.32 - präs. 1 pl. m. *ʿa ḡbeč-ča w zayta nmiʿcōšin* wir ernähren uns von Käse und Oliven II 91.2

ʿiṣṣa [عيشة] [B] *ʿiṣṣa* Leben, Lebensweise, Lebensunterhalt [M] IV 12.5; [G] II 25.30 - [B] *aʿiṣaṭ ḡappi aḥla ʿiṣṣa* sie lebte bei ihm das schönste Leben I 82.53

cayše n. pr. f. [G] II 39.3

cayyōš n. pr. (Familiennamen in G) [G] II 45.12

[B] *maʿiṣṣa* [معيشة] Leben, Lebensweise, Lebensunterhalt *mḥayṭil ma-ʿiṣṣa* Lebensweise I 55.8 - mit suff. 3 sg. m. *maʿiṣṣi* sein Lebensunterhalt I 55.1

maʿōša [معاش] Gehalt, Lohn [G] II 58.72 - cstr. *maʿōšil ešna* Jahresgehalt CORRELL 1978 V,6 - mit suff. 1 sg. *maʿōšay* CORRELL 1978 V,1

cf. → *cyn*¹

Cyš ʿēš šliba → *Cyḍ*

Cyšml [M] *ʿēšmalō* [vgl. syr.-arab. *sm-alla* < اسم الله „Gott behüte“ BARTH. S. 8] nur in dem Ausruf *ḥilō walō ḥilō ʿēšmalō* der vor dem Hinabrollen der brennenden Holzscheiben gerufen wird. Heute können die Aramäer die Bedeutung des Ausrufs nicht mehr erklären [M] III 44.53

Cyt [عيد] II *cayyet, yCayyet* feiern, sich beglückwünschen - präs. 1 pl. [B] *lafaš nimCayytila* wir werden sie niemals wieder beglückwünschen I 67.14; cf. → *Cyḍ*

Cytt Cayatt- [syr.-arab. *ʿa(l) yadd* cf. SPITALER (1938) 133] wegen, auf Grund von, für, um ... willen - [M] *Cayattil furnō* wegen der Backöfen, was die Backöfen betrifft III 5.1; *Cayattil hilōne* auf Grund (der Idee) Helenas III 44.15; *mžammCillun ʿayattl-ešna ḥrīta* sie sammeln sie ein für das nächste Jahr III 44.57; *Cayattil mō applišəl?* weswegen hast